

Nr. 1.

Nieren am 11ten Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ ten kannt,
Ihre Tochter Ludwig Löffelz

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß ihre Tochter Hedwig

Löffelz

64 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Nieren

geboren zu Nieren, evangelischer Konfession

Hedwig Löffelz zu Nieren

Liedersheim zu Nieren

Ihre Tochter Hedwig Löffelz

Liedersheim zu Nieren

zu Nieren in seiner Wohnung

am 11ten Januar

des Jahres tausend neunhundert und vier

Uhr mittags um ein Uhr

verstorben sei. Ihre Tochter Hedwig Löffelz

Liedersheim zu Nieren

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Löffelz

Der Standesbeamte.

Herr.

Nr. 2

Niem am 14ten Jänner 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach __________ kannt,
der Herrmanns Wilhelm Raulwohnhaft in Niernerhütte Gemeinde Laizitz Sachtsch
und zeigte an, daß der Ludwig Oßlaff Raul
Robert Raul21 Jersu alt, unangelernt Religion,
wohnhaft in Niernerhütte Gemeinde Laizitz Sachtsch
geboren zu NiernerhütteJesu des Anzuges und, und dessen
Ehefrau Eustina Jannicke Raul
geborene Ambrosius zu Niernerhütte
zu Niernerhütte in der Wohnung des Anzuges und
am 14ten Jänner
des Jahres tausend neunhundert und vierNur mittags um acht und vierhalb Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Raul

Der Standesbeamte.

W. v. z.

Nr. 3

Nürnberg am 18ten Junius 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Standesbeamte Friedrich Kraus

wohnhaft in Nürnberg

und zeigte an, daß der Ludwig Wilhelm Kraus ein Gemeinderath

19 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Nürnberg

geboren zu Nürnberg

Kaufmann de S. Krugwitz und dessen
Ehefrau Margaretha Kraus geb. von
Kraus in der Stadt zu Nürnberg
zu Nürnberg in der Wohnung des Krugwitz

am 18ten Junius

des Jahres tausend neunhundert und neun

Mittags um drei Uhr

verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Kraus

Der Standesbeamte.

Kraus

Nr. 4

Nürnberg am 19ten Junius 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
das Ehepaar Ludwig Wilhelm
Gieseler
wohnhaft in Müllauund zeigte an, daß Ehemann Gieseler geboren
Mühlau aus Gieseler40 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Müllaugeboren zu Müllau, katholisch getauft
mit dem Taufnamen _____Ehefrau de. Ehemann Emma Kalkbrenner
geboren Mühlau katholisch getauft zu Müllau und
dass Ehepaar Ehemann Gieseler geboren zu Müllau
zu Müllau in der Wohnung des Angezogenen
am neunzehnten Junius
des Jahres tausend neunhundert und vierAbend mittags um zehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Wilhelm Gieseler

Der Standesbeamte.

Wetz

Nr. 5

Münch am 9ten Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Frey lehnar Jakob Mühlbauer

wohnhaft in Müllau

und zeigte an, daß Jakob Mühlbauer

1 Jahr alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Müllau
geboren zu MüllauIm das 17ten Zula stellt
der Familienname,
Mühlbauer.Der Standesbeamte
Herz.Sohn des Augnyundau, und dessen
Ehefrau Maria geb. Bauer
geb. zu Müllauzu Müllau in der Wohnung des Augnyundau
am 11ten Februar

des Jahres tausend neunhundert und vier

Uhr mittags um 11 Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von
Jakob Mühlbauer.

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 6

Niedem am 11ten Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

da kannt,

Johann Baptist Josef Seil

wohnhaft in Müllau

und zeigte an, daß Josef Seil

1 Jahr alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Müllau

geboren zu Müllau

Wife des Einzigen, und dessen
Ehefrau Anna Seil geborene
Friedmann zu Müllau

zu Müllau in der Wohnung des Einzigen

am 11ten Februar

des Jahres tausend neunhundert und zwei

Wort mittags um zusammen neun und ein Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Seil

Der Standesbeamte.

Kurz.

Nr.

7

Münch

am 20ten Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

Ant Metallkassier Johann Zimmermann

wohnhaft in Fuchsbach

und zeigte an, daß Anna Paulina Zimmermann

geborene Vögel eine Frau

43 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Fuchsbach

geboren zu Fuchsbach, wohnhaft

gemeinsam mit dem Eingezeichneten

Lebten den unversehrten Eheleuten. Frey leben
Johann Vögel und dessen Ehefrau Pauline
Vögel geborene Zimmermann zu Fuchsbach
zu Fuchsbach in der Wohnung des Eingezeichneten

am zwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert und zwei

Uhr mittags um sechs Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Ant Pauline Zimmermann

Der Standesbeamte.

Metz.

Nr. 8

Nieren am 26ten Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

er kannt,

von Gastmeyer Adolf Josef

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß von Wittmann Josef Linda

Genorey Josef Josef

70 Jahren alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Nieren

geboren zu Nieren

von dem Kunstschmiedmeister Johann Josef
Genorey Josef und dessen Ehefrau Anna
Maria Josef geb. von Nieren zu Nieren
zu Nieren in seiner Lebenszeit
am fünf und zwanzigsten Februar
des Jahres tausend neunhundert und vier

von mittags um vier Uhr

verstorben sei. Von dem vorgenannten steht die Ehefrau von diesem
Todesfalle und seinem Tode in Kenntnis und ist für die
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ed. J. Heiter.

Der Standesbeamte.

Heiter.

Nr. 9

Nieren am 1ten März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Herr Ludwig Löffelz

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß der Herr Ludwig Löffelz

1 Jahr alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Nieren
geboren zu NierenVater des Angelegenen, und dessen
Ehefrau Katharina Löffelz geborene
Großmann zu Nieren
zu Nieren in der Wohnung des Angelegenen
am neunundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend neunhundert und vierNach mittags um neun und ein halb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Löffelz

Der Standesbeamte.

Herr.

Nr. 10

Nieren am 10/ten März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

den Herrn Maxime Joseph
Lammann

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß Maxime Lammann

80 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Nieren

geboren zu Nieren

Friedrich de S. Buzignauden, und dessen
Ehefrau Marie Lammann
geborenen Berni zu Nieren
zu Nieren in der Wohnung des Buzignauden
am 10ten März

des Jahres tausend neunhundert und neun

Nur mittags um 11 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Maxime Joseph Lammann

Der Standesbeamte.

Witz.

Nr. 11.

Nürnberg am 10ten März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
die Ludwig Maximilian Strauß
aus Gumbach
wohnhaft in Nürnbergund zeigte an, daß die Wittwe Katharina
Strauß geborene Lufmann aus
Gumbach
60 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Nürnberg
geboren zu NürnbergZuletzt den nun hienieden schlafende Leichnam
müssen seine Leichnam und dessen Leichnam
binnen vierzig Tagen zu Nürnberg
zu Nürnberg in seine Leichnam
am fünfzehnten März
des Jahres tausend neunhundert und vierNur mittags um drei Uhr
verstorben sei. Einziges was notwendig, daß sie nach diesem
Anlass alle ihre Angelegenheiten ordentlich sei.
Vorgelesen, genehmigt und im hiesigen Sinne
unterzeichnet

Der Standesbeamte.

Weitz

Nr. 12

Niemern am 31ten März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach __________ kannt,
der Frey lehnw Frindrich Horstwohnhaft in Niemern
und zeigte an, daß der Herrmann Jakob
Horst52 Jahre alt, katholisch Religion,
wohnhaft in Niemerngeboren zu Tachbade, unehelich geboren
mit Elisabeth Horst geboren
Bräutigam zu NiemernJahr der unehelichen Geburt des Kindes
Simon Horst und dessen Ehefrau
Anna Maria Horst geboren Moog zu Tachbade
zu Niemern in seiner Lebenszeit
am zehnten März
des Jahres tausend neunhundert und vier

Hier mittags um _____ Uhr

verstorben sei. Der Brautigam erklärte, daß er nun
keine Absicht habe, sich irgendwelche Pflichten zu

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Thorsch

Der Standesbeamte.

Herz:

Nr. 13

Nierern am 15ten April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
den Lücken Andreas Herz

wohnhaft in Nierern

und zeigte an, daß Katholischer Herz

1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Nierern

geboren zu Nierern

Folgte der Anzeigenden, und dessen
Ehefrau Maria Herz geborenen
Brey zu Nierern

zu Nierern in der Anzeigenden Lebenszeit

am 15ten April

des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um 11 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von
Andreas Herz

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 14

Niem am 24ten April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Frau Juliana Christinn Salmus

wohnhaft in Müllau

und zeigte an, daß Herrin Salmas geborene
Mißler von Gumbach58 Jahre alt, protestantischer Religion,
wohnhaft in Müllaugeboren zu Niern, wohnhaft gewesen
mit dem AngehörigenFriedrich der Älteste bauer Eheleute Sohn der
Johann Mißler und dessen Ehefrau
Anna Mißler geborene Luthardt zu Niern
zu Müllau in der Wohnung des Angehörigen
am vierundzwanzigsten April
des Jahres tausend neunhundert und vierNacht mittags um vier Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christinn Salmus

Der Standesbeamte.

Mey.

Nr. 16

Münster am 30ten April 1904.

aus Grund schriftlicher
Mittheilung des Polizeiamt-
haltung zu Sachbach
am 30ten April 1904 ist
folgendes eingetragen worden,
daß der Verstorbenen
Hendrik Peter Rudolf Meyer
34 Jahre alt, evangelischer
Religion wohnhaft zu
Sachbach, geboren
zu Sachbach,
Ludwig Strube, Sohn
des Heinrich Johann Meyer
Meyer zu Sachbach
zu Sachbach
und dessen Ehefrau
Eugenie geb. Meyer
Meyer zu Sachbach
am 30ten April
des Jahres
mittags um
ungefähr 12 Uhr
im Sachbach, nach
seiner Todts-
zeit. Frey und
selbst nicht
gestellt werden
und standesbeamte
Meyer.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Nachstehend aus dem
Meyer
Meyer.
Form. C. Meyer

Nr. 16

Nürnberg am 30ten April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

kannt,

Religion,

Uhr

auf Grund schriftlicher
Mittheilung des polizeilichen
Verwalters zu Nürnberg
vom 30ten April 1904,
ist heute eingetragener
worden, daß der Defu-
mar Carl Wiegand
67 Jahre alt, unangehobener
Religion, wohnhaft zu
Nürnberg, geboren zu Alzenau,
Ludwigshafen, daß
der nunverlebener Eheleut
Defu marie Martin
Wiegand, und dessen Ehefrau
Elisabeth Wiegand
geborene Fruttmann zu
Alzenau, am neunten
zwanzigsten April dieses
Jahres, von mittags 12
Zusammenkunft der in
der Ehe bei Nürnberg
nach der Verheirathung noch auf
gefunden worden sind.
Eingetragener Eheleut
Jahre dieses nicht festgesetzt
worden können.

Der Standesbeamte
Hertz.

Nachstehend eingetragener
Kundenregister

Der Standesbeamte
Hertz.

Nr. 17

Nürnberg am 2ten Meri 19. Okt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Zingularbairer Franz Welferung

wohnhaft in Müllau

und zeigte an, daß Peter Welferung

6 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Müllau

geboren zu Müllau

daß der Leichnam mit dessen
Leiche Maria Welferung
geboren Größsamerl zu Müllau
zu Müllau in der Wohnung des Leichnamens
am 1ten Meri

des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um 2 Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Franz Welferung

Der Standesbeamte.

Berz.

Nr. 18

Münster am 10ten Mai 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,
Ihr Kurfürst Friedrich Wilhelm
Lobbe

wohnhaft in Münster
und zeigte an, daß Königin Karoline Lobbe

3 Jahre alt, protestant Religion,
wohnhaft in Münster
geboren zu Münster

Festsetzung der Kränze und des
Kranzstrahls des Kaiserin Wilhelminelobbe
geboren zu Münster
zu Münster in der Kränze des Kaiserin
am 10ten Mai

des Jahres tausend neunhundert und neun
Morgens mittags um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Eduard Lobbe

Der Standesbeamte.

Morgens

Nr. 19

Nieder am 22ten Juni 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ den taunt,
von Zimmermann Rudolph Adolf
Sauer

wohnhaft in Nieder

und zeigte an, daß der Schlosser Friedrich Schmidt

30 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Niernerhütte Gmünd bei St. Michael
geboren zu Nieder, wohnhaft gewesen
mit Maria Anna Schmidt geborene Köpfler
zu Niernerhütte.Vater des Brautpaars, und dessen Mutter,
Johann Joseph Margarethe Schmidt
geborene Schmid zu Nieder
zu Niernerhütte in seiner Wohnung
am neunundzwanzigsten Juni
des Jahres tausend neunhundert und zweiWen mittags um elf und fünf Uhr
verstorben sei. Der Brautzeuge hat erklärt, daß er von diesem
Todesfall und seinem Wunsche, die Trauung zu vollziehen, sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Rudolph Adolf Sauer

Der Standesbeamte.

Herz.

Nr. 20

Nürnberg am 22ten Juni 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ benannt,
Frau Marienstallner Adam Tischerwohnhaft in Minderslustheim
und zeigte an, daß Frau Marienstallner Jakob
Tischer56 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Minderslustheim Gemeindebezirk Minderslust
geboren zu Minderslust, wohnhaft gewesen
mit Frau Tischer geborene Leber
zu Minderslust.daß der verstorbenen Ehefrau Leber
Jakob Tischer und dessen Ehefrau Elisabeth
Tischer geborene Leber zu Minderslust
zu Minderslust in seiner Wohnung
am zwanzigsten Juni
des Jahres tausend neunhundert und zweiVor mittags um einundzwanzigste Uhr
verstorben sei. Frau Marienstallner erklärte, daß sie von diesem
Todesfall in der eigenen Wohnung mitgeteilt sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adam Fischer

Der Standesbeamte.

Meitz.

Nürnberg, den 27ten Juni 1904.

Ich habe unterzeichneten
Standesbeamten persönlich
süß die Persönlichkeit nach
bekannt, die Ehefrau des
Jakob Tischer wohnhaft
zu Minderslust Gemeindebezirk Minderslustund erklärt, daß sie nicht
mehr, sondern Anna
Meier mit ihrem

Namen getauft sei.

Vorgesehen genehmigt
und unterschrieben
Anna Maria Tischer
geborene Leberdes Standesbeamten
Meitz.Dieser Nachtrag nach der königlichen
Erlaubnis Minderslustheim
vom 13. Dezember 1904 wird
beurkundet und gemacht:Die Ehefrau des verstorbenen
Jakob Tischer süß mit
Namen nicht mehr,
sondern Anna Meierdes Standesbeamten
Meitz.

Nr. 21

Nivern am 27/ten Juni 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Ludwig Maximine Bübner
 aus dem Gmündener
 wohnhaft in Nivern

und zeigte an, daß der Wittmann Ludwig
 Jakob Bübner

75 Jahre alt, katholischer Religion,
 wohnhaft in Nivern
 geboren zu Nivern

das dem kaiserlichen Hofrathe
 Ludwig Jakob Bübner und dessen Ehefrau
 Maximine Bübner geb. Schmid die Ehe zu Nivern
 zu Nivern in seiner Wohnung
 am siebenundzwanzigsten Juni
 des Jahres tausend neunhundert und vier

Wen mittags um sieben und fünf Uhr
 verstorben sei. Da bezugnehmend mittheilt, daß sie noch in dem
 Stande der Ehe und nicht mehr Wittwe ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Maximine Bübner

Der Standesbeamte.

Witz.

zu No 22 des Registre.

Auf Anordnung des Königl. sen
Ausgericht's Niedergerichts
sind beauftragt und anzuordnen,
daß der District Markschütz
in der Gemarkung Nieren
belegen ist.

Von Hand des Beamten.

Herz.

Nr. 23

Nievern am 21ten Juli 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
den Kaufmann Vollog Strauß

wohnhaft in Linz
und zeigte an, daß der Wittmann Wolfgang
maister Loh Strauß

64 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Nievern
geboren zu Nievern

Sohn des verstorbenen Ehelechts Wolfgang
Kriminal Strauß und dessen Ehefrau Johanna
Strauß geborenen Röske zu Nievern
zu Nievern in seiner Wohnung
am zwanzigsten Juli
des Jahres tausend neunhundert und neun

Nach mittags um _____ Uhr

verstorben sei. Das Zeugnis wurde nach Anhörung der anwesenden
Akteur des Ehelechts und der anwesenden Wittmanns Strauß abgelesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Sally Strauß

Der Standesbeamte.

Betz

Nr. 24

Niedern am 21. August 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Du kannt,

den Frey Löfner Philipp Heinrich

Stuttgalt wohnhaft in Lindenberg Gammelsdorf Niedern

und zeigte an, daß der Frey Löfner Jakob Herz

67 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lindenberg Gammelsdorf Niedern

geboren zu Obenellend, wohnhaft zu Obenellend

mit Anna Maria Herz geboren

Wöllner zu Lindenberg

Vater des verstorbenen Johann Frey Löfner

Johann Herz und dessen Ehefrau Elisabeth

Herz geborene Klauß zu Obenellend

zu Lindenberg in seiner Wohnung

am zwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert und vier

Nachmittags um drei Uhr

verstorben sei. Der Angehörige erklärte, daß er von dem

Verstorbenen eine gewisse Mißverständlichkeit habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Philipp Heinrich Stuttgalt

Der Standesbeamte.

Herz

Nr. 25

Nürnberg am 29ten August 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

ca. kannt,
Der Herr Johann Baptist Fischer

wohnhaft in Fischbach

und zeigte an, daß der selbige Herr Fischer
wird dem Herrn Ludwig Fischer44 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Nürnberg im Hause des Herrn Fischergeboren zu Nürnberg, aus demselben Hause mit
Johann Baptist Fischer geboren, und ist
aus demselben Hause zu Nürnbergder Herr Johann Baptist Fischer, der selbige Herr Fischer
Christen Fischer, und dessen Frau
Elisabeth Fischer, geboren zu Nürnberg
zu Nürnberg im Hause des Herrn Fischeram 29ten August
des Jahres tausend neunhundert und vier

Nürnberg mittags um zwölf Uhr

verstorben sei. Der Herr Fischer und dessen Frau
haben die obige Aussage freiwillig und ohne Zwang
gethan.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von
Johann Baptist Fischer

Der Standesbeamte.

Herr

Nr. 26

Mievern am 30ten August 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Ca. kannt,
von Ludwig Rudwars Sohn Hermannwohnhaft in Tschbach
und zeigte an, daß Anton Rudwars Sohn24 Tage alt, protestantisch Religion,
wohnhaft in Tschbach
geboren zu Tschbachdas er das Brautpaar an dem, und dessen
Gefahren Christiner Sohn geboren
geboren zu Tschbach
zu Tschbach in das Brautpaar an dem
am 17ten August
des Jahres tausend neunhundert und vierWen mittags um 12 Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Anton Rudwars Sohn Hermann

Der Standesbeamte.

Herrz.

Nr. 27

Nieren am 3ten August 19. 04.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,
den Landwirth Johann Nierlingwohnhaft in Galsfussenberg Gemeindebezirk Nieren
und zeigte an, daß der Landwirth Ludwig
Nierling79 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Galsfussenberg Gemeindebezirk Nierengeboren zu Galsfuss, wohnhaft gewesen
mit Maria Nierling geborena Gieser
zu Galsfussenberg Gemeindebezirk Nieren
Gef. des nachstehenden schiedlichen Landwirth
Johann Nierling und dessen schiedlichen
Maria Nierling geborena Gieser zu Nieren
zu Galsfussenberg in seiner Wohnung
am 3ten August
des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um sechs und fünfhalb Uhr

verstorben sei. Das Zeugniß wird nach dem Tode noch von dem
Standesbeamten aus eigener Mithilfe bestätigt sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Rörtnauer

Der Standesbeamte.

Herr.

Nr. 28

Müvern am 6ten September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ Lea taucht,
 die Elisa Kind geboren Rosenburg
 aus Gammeln
 wohnhaft in Tachbuch
 und zeigte an, daß der pflichtige Ferdinand Kind

3 Monate alt, unangehöriger Religion,
 wohnhaft in Tachbuch
 geboren zu Tachbuch

Dazu de d. Fuglischer Ferdinand Fuglischer
 Kind, und dessen Ehefrau Elisa Kind
 geboren Rosenburg zu Tachbuch
 zu Tachbuch in der Wohnung des Kreuzgenossen
 am _____ fünf^{ten} September
 des Jahres tausend neunhundert und zwanzig

Nach mittags um _____ zwölf Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Elise Kind geboren Rosenburg.

Der Standesbeamte.

Witz

Nr. 29

Nieren am 8ten September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Ehefrau Wilhelm Aitor

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß der Ehefrau Jakob Aitor
mannlichder Ehefrau alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Nierengeboren zu Nieren, wohnhaft gemessen mit
Gutachten der Gemeinde zu Nieren
zu Nierender Ehefrau der Ehefrau Aitor
geboren zu Nieren
zu Nieren in seiner Wohnungam 7ten September
des Jahres tausend neunhundert und vierNieren mittags um zwölf Uhr
verstorben sei. der Ehefrau und erklärt daß er von dem

Verstorbene aus eigener Wissenschaft und Gewissen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Aitor

Der Standesbeamte.

Berz

Nr. 30

Nürnberg am 18ten September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 den Bundesmann Jakob Fuchs
 genannt _____
 wohnhaft in Tachbach
 und zeigte an, daß die Anna Linda Jakob
 Fuchs gestorben

69 Jahre alt, katholischer Religion,
 wohnhaft in Tachbach
 geboren zu Tachbach, ausserverheiratet gewesen
 mit Maria Fuchs geborenen Horst
 zu Tachbach

Wife des h. Ehepaars Anna geborenen Joseph
 Fuchs Freylocher, und dessen h. Ehefrau Katharina
 Fuchs geborenen Berni zu Tachbach
 zu Tachbach in seiner Wohnung
 am Freitag den 17ten September
 des Jahres tausend neunhundert und neun

Nach mittags um elf und einhalb Uhr
 verstorben sei. Das Zeugnis wurde erteilt, daß es von dem
 Standesbeamten aus eigener Wissenschaft und Gewissen ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Jacob Fuchs genannt _____

Der Standesbeamte.

Witz.

Nr. 31

Nimm am 20ten Tag Junii 19. J. 4.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
der Ludwigmann Jakob Schleiden

wohnhast in Fackbach

und zeigte an, daß Professorin Schleiden

4 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhast in Fackbach

geboren zu Fackbach

Friedrich de 6 Brüder und der Friede
Friedrich de 6 Brüder und der Friede
Friedrich de 6 Brüder und der Friede
Friedrich de 6 Brüder und der Friede

zu Fackbach in der Wohnung des Bruders und der

am 20ten Tag Junii 19. J. 4.

des Jahres tausend neunhundert und vier

Mittags um 12 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Schleiden

Der Standesbeamte.

Meyer

Nr. 32

Nimm am 20ten September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ Lea kannt,
von Herrn Grafen Wilhelm Knuthwohnhaft in Wien
und zeigte an, daß Franziska Christiane Knuth8 Tage alt, katholisch Religion,
wohnhaft in Wien
geboren zu WienErstgeb. de S. Franziska Maria, und dessen
Ehefrau Maria Knuth zu bornen
Widb. v. d. z. n. Wienzu Wien in der Wohnung des Ehegatten
am 18ten September
des Jahres tausend neunhundert und vierNun mittags um zwei und fünf Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Knuth

Der Standesbeamte.

Wenz.

Nr. 33

Nürnberg am 20ten October 1906.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
von Taufmutter Franz Häber

wohnhaft in Tachbach _____

und zeigte an, daß von Taufmutter Wilhelmine
Lefmann _____49 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Tachbach _____geboren zu Tachbach, aus dem Hause
von Tachbach, geboren zu Tachbachdaß die Tachbacher Tachbacher Tachbacher
Tachbacher Tachbacher Tachbacher Tachbacher
Tachbacher Tachbacher Tachbacher Tachbacher
zu Tachbach in seiner Wohnungam zwanzigsten October
des Jahres tausend neunhundert und vier

Nacht mittags um neun und fünf Uhr

verstorben sei. von Tachbacher Tachbacher Tachbacher
Tachbacher Tachbacher Tachbacher Tachbacher Tachbacher

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Lefmann

Der Standesbeamte.

Witz.

Nr. 34

Nürnberg am 18 November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,
das Leinhard Andreas Josef Schmid

wohnhaft in Treuchteln

und zeigte an, daß das Friedlinda Christinn
Schmid

62 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Willen

geboren zu Willen, Mittnacht

daß der unterzeichnete Friedlinda Schmid
Josef Schmid und dessen Ehefrau Justinn
Schmid geborene Willen zu Willen
zu Willen in seiner Lebenszeit
am achtzehnten November
des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um neun Uhr
verstorben sei. Das Bezeugende erklärte, daß es von diesem
Todefall und seinem Wissenstande berichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Andreas Josef Schmid

Der Standesbeamte.

Berg.

Nr. 35

Nürnberg am 23ten November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ da taunt,
des Bundesmann Joseph Fuchs

wohnhaft in Fuchsbach

und zeigte an, daß flüchtiger Fuchs

3 Töchter alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Fuchsbach
geboren zu Fuchsbach

Fuchs de B. Bräutigam, und dessen
Flüchtiger flüchtiger Fuchs geboren
Fuchsbach zu Fuchsbach
zu Fuchsbach in der Wohnung des Bräutigams
am zwanzigsten November
des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um vier und fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Fuchs

Der Standesbeamte.

Witz

Nr. 36

Nieren am 29ten November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
von Josefmeier Josef Lurner

wohnhaft in Nieren

und zeigte an, daß von Ludwig Josefmeier
Joseph Lurner Berner25 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Nieren

geboren zu Nieren

Kasr de d. Krugwunden, und dessen
Josephine Maria Berner
Gubermann Schmidt zu Nieren
zu Nieren in der Wohnung des Krugwunden
am neunundzwanzigsten November
des Jahres tausend neunhundert und zweiAuf mittags um zwei Uhr
verstorben sei.Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Berner

Der Standesbeamte.

Herzi

Nr. 37

Nürnberg am 3ten Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
und Ferglöner Johann Dampfwohnhaft in _____
und zeigte an, daß _____
Herrn von Gumbel66 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft in _____geboren zu _____
mit dem Ferglöner Johann Dampf
zu NürnbergFolgt der unvorhergesehenen Erkrankung
und Herr Dampf und dessen Ehefrau
Herrn Dampf geboren zu Nürnberg
zu Nürnberg in ihrer Wohnungam _____ten Dezember
des Jahres tausend neunhundert und vierNun mittags um _____ Uhr
verstorben sei. Das Angehörige erklären, daß ihnen dieses
Thatsache mit eigenem Wissen festgestellt ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Donath.

Der Standesbeamte.

Witz

Nr. 38

Nieren

am 5ten Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

kannt,

Religion,

Uhr

Auf Grund schriftlicher Mitteilung
der Polizei-Wachmannschaft zu
Freiburg vom 5ten Dezember
1904, ist heute eingetragener
worden, daß der Bundesgenosse
Johann Wilhelm Karl Schmid,
31 Jahre alt, katholischer Religion,
wohnhaft zu Niermühl, Baden,
geboren zu Basel, badischer
Standes, Sohn des verstorbenen
Eheleuten Friedrich Schmid
Schmid und dessen Ehefrau
Elisabeth Schmid geborenen
Dorrmann zu Niermühl,
am 5ten Dezember
dieses Jahres Vormittags
um 11 Uhr in der Stadt
im Gefängnis war bei
der Niermühl-Gemeinde
August Fuchs, Post-Inspektor,
gefunden worden sei.
Frei und ohne das Todes-
jahr bis zur nicht festgestellten
worden können.

Der Standesbeamte.

Mery.

Nebenstehend den genehmigten
Wortlaut eingetragener

Der Standesbeamte

Mery.

Nr. 39

Nürnberg am 19ten Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Die Leberecht Martin Jakob geborenen
Leinsohn

wohnhaft in Nürnberg

und zeigte an, daß seine Frau Elisabeth geborenen
Kreß, Pfaffen des Leinsohnschen Hauses Jakob
Leinsohn's Tochter, geborenen Kreß, in der Wohnung
des Leinsohnschen Hauses Jakob zu Mitternachts,
wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Am achtzehnten Dezember
des Jahres tausend neunhundert
und vier Nachmittags um
vier Uhr sind folgende Kinder
geboren worden:

Nachname und 19 Zeilen von
Mutter, Vorname und 5 Zeilen
am Ende des Geburtsortes

Muttername zu schreiben
und mit dem Namen

Martin Jakob geborenen

Leinsohn.

Der Name des Kindes

Mutter.

Nr. 40

Nürnberg am 27ten December 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Ein Ludwig Florian Großsammig
aus Gumbach

wohnhaft in Nürnberg

und zeigte an, daß eine Juvallinda Johann
Großsammig

67 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Nürnberg

geboren zu Gellshausen, Wittmann

Vater des verstorbenen Johann Baptist
Jakob Großsammig und dessen Ehefrau
Katharina Großsammig geborene Wittmann zu Gellshausen
zu Nürnberg in seiner Wohnung
am sechszwanzigsten December
des Jahres tausend neunhundert und neun

Nach mittags um elf und fünf Uhr

verstorben sei. Ein Leichnam und Leichnam des für von diesem

Abgeschiedenen Mannes ist zu befehlen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Florian Großsammig

Der Standesbeamte.

Metz.